



## Inklusiver Weihnachtsmarkt einzigartig in Region

[Zweitägiger Nikolausmarkt auf dem Gelände der Mooslandschule in Ottersweier zieht viele Besucher an](#)

**Ottersweier (mf) - Dass sich dieser Nikolausmarkt eines Tages zu einem derart gut besuchten Treffpunkt entwickeln würde, hatten nicht einmal die größten Optimisten, allen voran die Ideengeber Harald Unser und Jürgen Pfetzer, erwartet. Das Gelände der Mooslandschule verwandelte sich zum 14. Mal zwei Tage lang in einen zauberhaften vorweihnachtlichen Park mit hübschen Buden und einer Handwerker-Ausstellung. Wie ein Magnet zieht diese Veranstaltung die Menschen aus der Region an.**

Der Nikolausmarkt repräsentiert den "Wir sind Eins"-Gedanken auf eindruckliche Weise. Menschen mit und ohne Handicap aller Generationen gestalten dieses Miteinander. Vereine, Firmen, Schulen, Kindergärten, die Gemeinde Ottersweier, die Stadt Bühl und natürlich die Lebenshilfe mit allen Einrichtungen samt Stiftungsrat, Paten und Vorstand sind an Bord, wenn der Startschuss für den zweitägigen Markt fällt. "Der Nikolausmarkt ist so attraktiv wie im ersten Jahr", versicherte Bürgermeister Pfetzer bei der gemeinsamen Eröffnung mit Lebenshilfe-Geschäftsführer Harald Unser. "Was in den vergangenen 13 Jahren aber nie geklappt hat, gelingt heute: Der Nikolaus wird erstmals durch Schnee zu uns kommen."

Unser zeigte sich im Namen seiner Schützlinge voller Dankbarkeit: "Ein vorweihnachtlicher Markt in dieser inklusiven Form ist einzigartig in der Region". Er berichtete, dass die vor zehn Jahren gestartete "Wir sind Eins"-Bewegung eine Förderung der Aktion Mensch erhalten habe, damit sie weitergeführt werden könne. Die Dynamik dieser Bewegung sei vielen Unterstützern in der Region

zu verdanken. Stellvertretend für viele Helfer beim Nikolausmarkt dankte der Geschäftsführer Hausmeister Richard Zeller, der von Anfang an als Motor dieser Veranstaltung gewirkt habe.

Während im Garten die kleinsten Weihnachtsbäcker fleißig arbeiteten, präsentierten im Schulgebäude Kunsthandwerker, aber auch soziale Institutionen wie der Verein "Kleiner Stern" oder die Nepalhilfe von Sabine Kölmel Schönes und Kreatives. Das Bühnenprogramm startete mit dem Ensemble "Der Kleine Tag" der Musikschule Bühl und wurde von den Windeck-Rockern und dem Singkreis der Mooslandschüler fortgesetzt.

Nach guter Tradition unterhielt am Abend das Duo Ohrwurm mit Sänger Christian Unser und Johannes Westermann an der Gitarre. Am Samstagabend brachten Alexandra-Michaela und Corinna Staar das Publikum mit Weihnachtspop in Glühwein-Stimmung, während tagsüber das Warten auf den Nikolaus von den Kindern aller Schulen und Kindergärten mit Singen und Tanzen überbrückt wurde.